

## EINWOHNERGEMEINDE HERZOGENBUCHSEE - LEGISLATURZIELE 2018 - 2021

### 1. Standort HERZOGENBUCHSEE

#### Grundsatz:

Herzogenbuchsee ist **DAS** spannende, lebendige, wirtschaftlich pulsierende Subzentrum im Oberaargau West und leistet einen wichtigen Beitrag, damit der Oberaargau im Kanton Bern und in der Schweiz als Arbeits- und Wohnort erster Güte wahrgenommen wird.

#### Ziele

- Die Vision Buchsi 2030 ist in die Jahre gekommen und soll und muss in der Legislatur 2018 - 2021 weiterentwickelt und im zeitlichen Horizont ausgedehnt werden. Eine breite Diskussion und Mitarbeit der Bevölkerung ist insbesondere nach den Vorbereitungsarbeiten anzustreben.
- Entwicklungsstrategie Buchsi: Wo will der Gemeinderat unsere Gemeinde hinführen? Die vorgesehenen Wohnbausiedlungen versprechen aus Sicht Steuererträge keine gesunde Entwicklung und werden Buchsi in finanzielle Schwierigkeiten bringen. Weniger ist manchmal mehr! Hier muss eine klare, gesunde und zukunftsgerichtete Vision erarbeitet werden. Hohe Leerwohnungsbestände führen zu schlechteren Steuererträgen.

### 2. Gemeindeorganisation

#### Grundsatz:

Auch eine Gemeinde muss von Zeit zu Zeit ihre Organisation anpassen.

#### Ziele

- Die Sozialkommission soll abgeschafft werden. Mit der neuen Organisation KESB ist die Berechtigung dieser gewählten Kommission nicht mehr gegeben.

### 3. Steuerpolitik

#### Grundsatz:

Steuerpolitik und Finanzen sind naturgemäss engstens verflochten. Die BDP Herzogenbuchsee vertritt:

- Die Gemeinde soll funktionsfähig sein und ihrem Anspruch als Subzentrum gerecht werden. → Die BDP will eine attraktive Arbeits- und Wohngemeinde!
- Die Gemeinde leistete sich in der Vergangenheit tiefe Steuern und staute Unterhalt auf; das holt uns ein und muss finanziert werden.
- Grundsatz: Jede Generation soll die Kosten, die sie verursacht, auch in ihrer Verantwortungszeit bezahlen. Verschieben in die Zukunft, auf nächste Generation(en) bekämpft die BDP vehement.

### Ziele:

- Mit der Vision 2030 wurde für Herzogenbuchsee eine Wachstumsstrategie vorgezeichnet. Die neuen Quartiere, die westlich der Bahnlinie entstehen werden, ehemaliges HG Commercial-Gelände, Melior/VLG/Pomdor-Gebiet verlangen Vorinvestitionen in die Infrastruktur. Die Planungskosten dürfen nicht mit Fremdkapital beglichen werden.
- Mit dem heutigen Steuersatz von 1,55 befindet sich Herzogenbuchsee im Mittelfeld. Herzogenbuchsee steht im Wettbewerb mit anderen Gemeinden. Wenn jedoch die Eigenfinanzierung trotz Einsparungen bei den Ausgaben ungenügend ist, müssen die Steuern angepasst werden.
- Wenn in zwei Jahren die Gemeinde keinen positiven Cashflow aufweisen kann und die Rechnung nicht ausgeglichen ist, ist eine Steuererhöhung unumgänglich.

## 4. Finanzen

### **Grundsatz:**

**Die Gemeinde verfolgt eine stabile Finanzpolitik mit einer ausgeglichenen Erfolgsrechnung und einem positiven Finanzierungssaldo.**

In der vergangenen Legislatur wurden vor allem in der Bauverwaltung aufgrund der neuen Immobilienstrategie und der Aufgabenüberprüfung Einsparungen erreicht. Diese Aufgabenüberprüfung soll in der neuen Legislatur nun auch in den anderen Departementen durchgeführt werden.

### Ziele:

- Aufgabenüberprüfung und Einsparungspotential bei den Dept. soll durch einen Experten erfolgen:
  - 1. Priorität in der Legislatur
    - Bildung
    - Soziales
  - 2. Priorität in der Legislatur
    - Finanzen
    - Präsidiales
    - Sicherheit
- Die Einsparungen, die erzielt wurden, sind in Ordnung und werden von der BDP sehr begrüsst. Die Verwaltung soll die Kosten der Dienstleistungen, analog der bereits gemachten Aufgabenüberprüfung bei der Bauverwaltung, auch bei den anderen Departementen aufzeigen wie sie sich finanziell auf die Gemeinderechnung auswirken.
- Der Investitionsplanung ist grössere Beachtung zu schenken. Die mittel- und langfristigen Investitionen müssen klarer priorisiert und finanziell beziffert werden. So kann sie auch als Führungsinstrument eingesetzt werden.
- Für die Investitionen wird ein oberer Plafond festgelegt, und die einzelnen Investitionsvorhaben werden priorisiert.
- Für die Legislatur 2018 - 2021 soll ein ausgeglichenes Budget erstellt werden.
- Der Finanzhaushalt von Herzogenbuchsee muss auf Kurs gebracht werden. Die selbst erarbeiteten Mittel (Cash-Flow) müssen unbedingt auf ein akzeptables Niveau gebracht werden, was bedeutet, dass zwingend positiver Cash Flow erarbeitet werden muss. In den letzten Jahren (so auch 2017) hat Buchsi von ausserordentlichen Ereignissen profitieren können (Liegenschafts- und Landverkäufe). Die Tatsache täuscht und täuschen immer noch über den effektiven finanziellen Zustand hinweg.

## 5. Bau

### Grundsatz:

**Die Gemeinde hält die betriebsnotwendigen Anlagen (Hoch- und Tiefbau) auf einem Stand, der die Bedürfnisse von Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt deckt.**

### Ziele:

- Schulraumplanung mit der Partnergemeinde Niederönz zusammen koordinieren. Durch Bündelung und gemeinsames Auftreten gewinnen beide Gemeinden an Gewicht (Hebel bei den Verhandlungen) und gleichzeitig werden Schnittstellen eliminiert.
- Schulraumplanung → ein gemeinsamer Projektausschuss und -steuerung Herzogenbuchsee und Niederönz gemeinsam.
- In Sachen Schulraum/Schulraumplanung ist auf moderate Lösungen hinzusteuern. Luxuslösungen sind abzulehnen. Es sollen die Varianten vorgelegt werden, die insgesamt über die Gebäudelebensdauer das beste Kosten-/Nutzenverhältnis versprechen.
- Die Eigentumsverhältnisse der Schulgebäude im Oberstufenverband sollen entflochten werden.
- Planung Bahnhofareal - einschliesslich der «neuen Quartiere West (westlich der Bahnlinie)» - soll weitergeführt werden. Das Ziel der inneren Verdichtung geniesst hohe Priorität. Gleichzeitig soll mit einer interessanten Planung unter Einbezug der Eigentümer das Quartier aufgewertet werden.
- Die Querung der Geleise soll geklärt werden. Eine Unterführung sollte unterstützt werden - muss aber dringend finanziell gesichert sein. Insbesondere sollen die Nachbargemeinden, der Kanton und die SBB einbezogen werden. Die Varianten sind mit ihren finanziellen Auswirkungen der Bevölkerung vorzulegen.
- Die westlichen Gebiete des Bahnhofs sollen nicht nur als Wohn- sondern auch als Dienstleistungsgebiet eingezont und genutzt werden.
- Das „maxi.mumm“ muss in der Gemeinde besser integriert werden. „maxi.mumm“ ist eine Organisation zur Integration in den Arbeitsmarkt. Es ist zu prüfen, welche Arbeiten im Unterhalt (bspw. Strassenreinigung, Gemeindegärtnerei, mglw. auch im Gesundheitsbereich) an "maxi.mumm" ausgelagert werden könnten.

## 6. Bildung, Sport und Kultur

### Grundsatz:

**Die Gemeinde bietet allen Kindern und Jugendlichen eine bestmögliche Ausbildung und Möglichkeiten für die Freizeitgestaltung an.**

### Ziele:

- Herzogenbuchsee soll sich auf Anfragen anderer Gemeinden vorbereiten, die Ihre Oberstufen in den Oberstufenverband auslagern wollen.
- Lehrerinnen und Lehrer auf allen Stufen sind in ihrem Beruf je länger je stärker mit Familienangelegenheiten von Schülerinnen und Schülern konfrontiert, die mit dem eigentlichen Lehrauftrag nichts mehr zu tun haben. Um dem entgegenzuwirken, soll die Schulsozialarbeit im Perimeter der OS Herzogenbuchsee eingeführt werden. Volksschule Thunstetten-Bützberg soll bei Interesse auch eingeladen werden.
- Herzogenbuchsee soll zudem langfristig mit den Oberaargauer Subregionen klären, ob eine Oberaargauer Schulsozialarbeit aufgebaut werden könnte.

## 7. Gesundheit und Soziales

### Grundsatz:

Die Gemeinde unterstützt sozial Schwache und ermöglicht ein würdiges Leben. Die Gemeinde bekämpft jedoch mit geeigneten Massnahmen Missbrauch.

Ziele:

- Arbeitslose und sozial Schwache sollen rasch wieder in den Arbeitsprozess integriert werden. Dabei sollen diese Personen vorübergehend auch für Gemeindearbeiten oder Arbeiten im öffentlichen Interesse (Abfallbeseitigung an Strassenrändern und in Wäldern) herangezogen werden können.
- Die Erziehung der Kinder und Jugendlichen ist Aufgabe und Pflicht der Eltern. Die Gemeinde unterstützt dies mit geeigneten Massnahmen (Vereine, Jugendhaus, Sportanlagen).
- Herzogenbuchsee soll ein Verzeichnis insbesondere für Aktivitäten im Alter führen, sowohl in gedruckter als auch in online Ausführung.

## 8. Umwelt, Energie, Verkehr

**Grundsatz:**

Die Gemeinde unterstützt die erneuerbare Energie, achtet auf eine gute Boden- und Luftqualität und unterhält ein auf die Bedürfnisse von Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt ausgerichtetes Gesamtverkehrssystem.

Ziele:

- Der Rahmenkredit von Fr. 800'000 für die Strassenbeleuchtung soll beschleunigt investiert werden, damit auch möglichst rasch die stromfressenden Natriumdampfleuchten durch moderne LED-Lampen ersetzt werden.
- Ein Konzept für den Unterhalt der Gemeindestrassen ist zu erstellen und mit dem Kanton zu regeln. Der Schwerverkehr darf nicht zulasten der Gemeindestrassen und der Gemeinde gehen (verlässt die Kantonsstrassen, befährt die Gemeindestrassen und hinterlässt entsprechende Beschädigungen)

\*\*            \*\*  
\*\*